



Chur, 16. August 2019

**«Rendez-vous am Mittag» im Bündner Naturmuseum
vom 21. August 2019 zum Thema:**

Alpine Schnecken – Langsam aber erfolgreich



Landschnecken spielen eine wichtige Rolle im Stoffkreislauf der Natur. Die meisten Schnecken ernähren sich von abgestorbenem Pflanzenmaterial, Falllaub, Algen, Pilzen und Flechten. Schnecken können nicht sehr schnell mit Abwanderung auf veränderte Umweltbedingungen reagieren und gelten deshalb als ausgezeichnete Zeigerorganismen (Bioindikatoren) für Lebensraumbedingungen. In Berggebieten leben gewisse Schneckenarten bis 2800 m über Meer. Dies ist dank speziellen Anpassungen möglich.

Im Vortrag werden die Vielfalt der Schneckenarten im alpinen Raum sowie spezielle Eigenschaften von einigen Arten vorgestellt. Es wird auch gezeigt, wie Schnecken im Gebirge auf die fortschreitende Klimaerwärmung reagieren.

Bruno Baur ist Professor für Naturschutzbiologie an der Universität Basel. Seine Forschungsschwerpunkte sind Veränderungen der Biodiversität, Auswirkungen von invasiven Arten und die Biologie von seltenen und gefährdeten Arten.

Das Rendez-vous am Mittag findet am **Mittwoch, 21. August 2019** von **12:30 bis 13:30 Uhr** im **Saal Brandis B12** (neben dem Bündner Naturmuseum) statt. Eintritt: Fr. 6.-- (Erwachsene), Fr. 4.-- (AHV/IV, Studierende, Lehrlinge), Kinder bis 16 Jahre gratis.

Kontaktperson: Ueli Rehsteiner, Bündner Naturmuseum